

Bewerbung als Kandidatin für die Bundestagswahl 2021

Wahlkreis 41 / Hannover Stadt 1

Fuluk persönlich

- geboren am 28.03.1986 in Yantai (China), verheiratet, seit 2016 in Hannover, zuvor aufgewachsen und gelebt in Kiel, Neumünster, Hamburg und Göttingen
- seit Feb. 2019:
Syndikusrechtsanwältin bei HDI
Global Specialty SE, Hannover
(Gestaltung internationaler Verträge)
- Jan. 2018 – Jan. 2019:
Rechtsanwältin bei Deloitte Legal
RechtsanwaltsGmbH, Hannover
- 2015 – 2017:
Referendariat mit Stationen u.a. beim
Bundesministerium für Wirtschaft
und Energie und am Oberlandesgericht Braunschweig
Abschluss: 2. Staatsexamen (Volljuristin)
- 2011 – 2015:
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Deutsche Rechtsgeschichte, Neuere
Privatrechtsgeschichte und Bürgerliches Recht, Universität Hamburg
- 2005 – 2011:
Stipendiatin der Friedrich-Ebert-Stiftung
gleichzeitiges Studium: Rechtswissenschaften und Klavier-Diplommusikerziehung, Hamburg
Abschlüsse: 1. Staatsexamen (Diplomjuristin) und Diplom-Klavierpädagogin



Fuluk in der SPD

- seit Juni 2020: stellv. Ortsvereinsvorsitzende im OV Hannover Hainholz-Vinnhorst
- 2017 – 2020: Mitglied im OV Vahrenwald-List als zunächst Beisitzerin im Vorstand und dann stellv. Vorsitzende, Leiterin des Ortsvereins-Chores „ROTheute“ und Leiterin des AK Öffentlichkeitsarbeit
- 2009 – 2015: verschiedene Funktionen in der SPD Hamburg, u.a. beratendes Mitglied in der Bezirksversammlung Nord, stellv. Juso-Vorsitzende Hamburg Nord und Beisitzerin im Ortsvereinsvorstand Hamburg Mitte
- 2009: Eintritt in die SPD Hamburg

Liebe Genossinnen und Genossen,

das Wahljahr 2021 wird für die SPD ein herausforderndes und entscheidendes Jahr, insbesondere auch für uns in Hannover!

Aktuelle Wahlprognosen spiegeln ein schwindendes öffentliches Vertrauen in unsere Kompetenz wider, obwohl wir als SPD in der GroKo viele wegweisende Errungenschaften durchsetzen konnten, wie z.B. Verzicht auf die schwarze Null während der Corona-Krise, Einführung der Grundrente, Erhöhung der Rente für die rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner, Ausweitung des Kurzarbeitergeldes, Gute-Kita-Gesetz, Kinderbonus und Mehrwertsteuersenkung.

Zu unser aller Überraschung und Bedauern hat Kerstin Tack Ende August bekannt gegeben, dass sie ihre hervorragende Arbeit als Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis 41 / Hannover Stadt I nicht weiterführen wird. In der Hoffnung und Absicht, diesen Wahlkreis dennoch auch 2021 mit der Erststimme für die SPD zu gewinnen, bewerbe ich mich nun um die Aufstellung als eure Bundestagskandidatin.

Politik werte-orientiert gestalten

Ich bin davon überzeugt, dass die Wahlen im nächsten Jahr besonders von dem Wunsch der Menschen nach Sicherheit und der Suche nach Zukunftsperspektiven geprägt sein werden.

In einer Zeit, in der sich international politische und wirtschaftliche Strukturen verändern, in der viele Menschen ihr Land aufgrund von Krieg und Leid verlassen um eine sichere Heimat zu finden und in der eine Pandemie weltweit für Angst und Unsicherheit sorgt, liegt es an der Politik, an uns, den Menschen realistische Wege in die Zukunft aufzuzeigen. Ich glaube fest daran, dass wir dieses Ziel gemeinsam erreichen können, wenn wir es schaffen, wieder mehr Emotionalität für die SPD zu wecken und die Gesellschaft mit einer ehrlichen, zuverlässigen und werte-orientierten Politik zu überzeugen.

Weiterhin möchte ich mich dafür einsetzen, dass sich die Schere zwischen arm und reich in Deutschland wieder schließt und dass Menschen sich nicht aus Angst vor einer unsicheren Zukunft an konservative Strukturen und Geschlechterrollen festklammern. Als in China geborene, älteste Tochter eines Kraftfahrers und einer Vollzeit-Mutter hatte ich in meinem bisherigen Leben immer das große Glück, genug Chancen und Unterstützung zu bekommen, um meine persönlichen und beruflichen Ziele zu erreichen. Die Dankbarkeit, die ich hierfür empfinde, möchte ich nun durch meine politische Arbeit an die Menschen zurückgeben.

Meine Schwerpunktthemen

Als Juristin möchte ich meine fachlichen Fähigkeiten im Bereich Recht & Verbraucherschutz einsetzen. Die Rechtsstaatlichkeit ist ein hohes Gut, auf das Deutschland sowohl im internationalen Vergleich als auch in Krisenzeiten stolz sein kann. Dazu gehört nicht nur eine funktionierende Justiz, sondern auch eine Politik, die die Menschen vor Machtungleichheit schützt, wie z.B. unbezahlbare Mieten in Städten, unzureichende Kontrollvorgänge und Gesundheitsstandards in der Lebensmittelindustrie und Abhängigkeiten von Monopolen und großen Konzernen, die die Preise im Markt bestimmen.

Als Frau und Arbeitnehmerin möchte ich dafür kämpfen, dass Talente individuell und angemessen gefördert, dass konservative Vorurteile und Denkstrukturen insbesondere in Führungsebenen verdrängt und dass zukunftsfähige Arbeitsumfelder und -strukturen staatlich unterstützt werden. Auch im Jahre 2020 bieten weder Gesetze noch verankerte Denkweisen in Führungsebenen die notwendigen Möglichkeiten, Karriere und Familie miteinander zu verbinden. Außerdem werden gute Arbeitgeber, die die Rechte der Arbeitnehmer achten, umweltbewusst handeln und innovative Strukturen fördern, in Deutschland nicht zu Genüge von der Politik honoriert. Diese Ziele müssen wir gemeinsam mit mehr Kraft verfolgen.

Als Juristin und Musikerin wünsche ich mir eine soziale, starke und nachhaltige Wirtschaft, die stabil und international konkurrenzfähig ist, indem sie eben nicht nur auf eine endlose Gewinnsteigerung zielt und eindeutige Gewinner und Verlierer erzeugt. Eine zukunftsfähige Wirtschaft umfasst den würdevollen Umgang und die angemessene Bezahlung aller Berufsfelder. Sie steht nicht in einem Spannungsverhältnis zu Gewerkschaften und Arbeitnehmern, sondern sorgt für einen fairen und respektvollen Umgang miteinander. Wir, die Sozialdemokraten, müssen insbesondere wieder verstärkt und respektvoll für Handwerksberufe, Solo-Selbständige und den Mittelstand eintreten.

Als Künstlerin sehe ich es zudem als unsere Aufgabe an, unsere Verbindungen zu den Kulturschaffenden wieder zu intensivieren und verstärkt auch für ihre Rechte zu kämpfen. In meinem Freundes- und Bekanntenkreis erlebe ich mit, welche existenziellen Ängste Künstler und Selbständige aufgrund der Corona-Pandemie durchstehen. Sowohl in Deutschland als auch gerade in der Kulturstadt Hannover muss es ein Anliegen der SPD sein, Kulturschaffende zu schützen und zu fördern.

Als in Hannover Hainholz-Vinnhorst ansässiges Mitglied des Wahlkreises möchte ich eine Vertrauens- und Kontaktperson sein für alle Menschen vor Ort, die ein offenes Ohr oder politische Unterstützung für ihre Wünsche und Sorgen benötigen.

Ich freue mich bereits darauf, mich persönlich im Wahlkreis vorzustellen und mit den Genoss*innen über meine Ziele und Ideen zu sprechen. Gemeinsam als Partei können wir auch 2021 wieder das Direktmandat im Wahlkreis Hannover Stadt I gewinnen.

Gerne stehe ich für Gespräche mit euch und Anregungen von euch bereit. Ihr könnt mich über die folgenden Kontaktdaten erreichen:

Mobil: +49 159 06152438

E-Mail: Fuluk.SPD@gmail.com

Lasst uns zusammen die Wähler*innen wieder für die SPD begeistern!

Mit solidarischen Grüßen,



Fuluk Liu-Rüsch